

# Hitze und ihre Auswirkungen auf Hunde

---

## Warum ist Hitze für Hunde gefährlich?

Hunde haben nur wenige Schweißdrüsen (vor allem an den Pfoten) und können überschüssige Wärme fast ausschliesslich durch Hecheln abgeben. Bei hohen Temperaturen stösst dieses Kühlsystem schnell an seine Grenzen. Dadurch steigt das Risiko für Überhitzung, Kreislaufprobleme und lebensbedrohliche Zustände wie den Hitzschlag.

## Anzeichen für Überhitzung beim Hund

- Starkes Hecheln, Unruhe
- Stark gerötetes Zahnfleisch, glasige Augen
- Taumeln, Schwäche
- Erbrechen, Durchfall
- Apathie bis Bewusstlosigkeit

**! Bei diesen Symptomen sofort handeln!**

## Was ist ein Hitzschlag?

Ein Hitzschlag tritt auf, wenn die Körpertemperatur des Hundes über 40°C steigt und der Körper nicht mehr in der Lage ist, sich selbst zu kühlen. Das ist ein **tiermedizinischer Notfall!**

Folgen können sein:

- Kreislaufkollaps
- Organschäden
- Tod innerhalb kurzer Zeit

## Besonders gefährdet sind...

- Hunde mit kurzen Schnauzen (z. B. Französische Bulldogge, Mops etc.)
- Ältere Hunde und Welpen
- Übergewichtige Hunde
- Herz- oder Lungenerkrankte Tiere
- Hunde mit dunklem oder dichtem Fell

## Verhalten bei Hitze:

### ✅ Dos:

- Spaziergänge in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden
- Immer Wasser bereitstellen
- Für Schattenplätze sorgen
- Kühlmatten verwenden & Sonnenschutz Shirts/Cooling Shirts/Schuhe anziehen
- Niemals im Auto lassen

### ❌ Don'ts:

- Kein intensives Training bei Hitze
- Keine langen Asphaltwege
- Nicht rasieren. Fell schützt auch vor Hitze

## Gefahr im Auto: Der stille Tod

Ein Auto wird bei Sonne in wenigen Minuten zum Backofen:

- 25 °C Aussentemperatur → 50 °C im Auto nach 10 Minuten
- Hunde können innerhalb kurzer Zeit kollabieren
- Fenster einen Spalt offen zu lassen reicht nicht aus!

Wer einen Hund bei Hitze im Auto sieht, sollte sofort handeln: Polizei oder Tierrettung rufen!

## Abkühlungsideen für heiße Tage

- Planschbecken oder Gartenschlauch
- Eiswürfel aus Hühnerbrühe
- Gefrorene Schleckmatten
- Selbstgemachtes Hunde-Eis (Rezepte auf Instagram: lavesway\_dogtraining)

## Was tun bei Überhitzung?

1. Hund sofort in den Schatten bringen
2. Mit lauwarmem Wasser abkühlen, auch Pfoten, Bauch & Achseln
3. Trinken anbieten, aber nicht aufzwingen
4. Tierarzt kontaktieren, auch wenn sich der Hund scheinbar erholt

## Temperatur-Empfehlungen je nach Hundegrösse

Diese Tabelle zeigt, ab welchen Temperaturen du besonders vorsichtig sein solltest:

Temperatur:	Kleine Hunde	Mittlere Hunde	Grosse Hunde
< 20 °C	Unproblematisch	Unproblematisch	Unproblematisch
20–24 °C	OK bei Ruhe	OK bei Ruhe	Achtsam sein
25–28 °C	Vorsicht bei Bewegung	Vorsicht bei Bewegung	Begrenzte Aktivität
29–32 °C	Nur kurz raus	Ruhephasen nötig	Erhöhtes Risiko
33–35 °C	Hohe Belastung	Gefährlich bei Aktivität	Nur im Schatten, ohne Aktivität
> 35 °C	Nur Notfälle	Nur Notfälle	Nicht rausgehen!

Ab 30 Grad sollte man sich überlegen, ob ein Spaziergang noch sinnvoll ist.

Der Teer- oder Asphaltboden kann übrigens bereits **ab 25 °C Lufttemperatur** für Hundepfoten gefährlich heiss werden. Asphalt speichert und verstärkt Hitze stark. An sonnigen Tagen wird er schnell zur Verbrennungsgefahr.

### Lufttemperatur = Asphalttemperatur

25 °C            ca. 51 °C

30 °C            ca. 57 °C

35 °C            ca. 62 °C

Ab ca. 52–55 °C kann dein Hund sich innerhalb von Sekunden die Pfoten verbrennen!  
Bei über 60 °C reichen bereits 5 Sekunden für ernsthafte Hautschäden.

Hitze ist für Hunde keine Kleinigkeit. Verantwortungsvolle Hundehalter wissen: Vorbeugung ist der beste Schutz! Mit ein wenig Aufmerksamkeit und Umsicht kannst du deinem Hund auch im Sommer ein sicheres und angenehmes Leben ermöglichen. Ein gesunder & lebendiger Hund, der keinen Spaziergang heute hatte, ist besser als ein kranker oder toter Hund, der einen Hitzschlag auf dem Spaziergang hatte.